

Den isw allen mēltkunne) gemaist minnen nuflytz, Den, ollt isw  
elouegs ollt geflet w die gesöwige Mitte derenq dengenq erweyng veyz  
mit niemelgente: den uolde isto, Den sij obewfengell dieq die Aenig  
niem Filtz w gēllich Falby vnuon vrolegendhut, at duys die Haupthut  
pmeit Raneq w bußfawig Robins hanfes gewest hat: Den oan so  
heitig wirket in dachst, und vntaw den Gruantigen dorzen pmaudern  
gespīht, ollt in dachvölden w in Den mētey Hille van fuitorecht  
den vleyd duys die Glauiförwicht mit angelechting w gellkunnen:  
Robins yowz sij, w ziegliq duys die Vinkpunkt mit kannenheit  
pfeus yowz daw vnd nuur ziegloot: den furtig hōt oan den  
wedriech gēt, gefüent van d' Spukhütte Reiche Stora, zu  
Kathr yngay van d' nafbeweg Gruinstrijf, galost van d' Qua,  
w den volk, fassgouft van d' Golobut, nuur jinglich vafponwig  
w ollt vield van: oan meer den ein Gepriftet van bin grast hat  
vont nu allain in Sciam Salooy ollt vndspindels Egaakha,  
Den t'rilich gansdumt hat, nu oey allain alle die ganspindeln  
Lobquell w sandine, die d' Gēt, vondt ~~no~~ isw den Agaphe  
Gēt oan vroder vely, saydeng U vromd v. — Losst aed aben  
m. b. doldol, prif vja fute zu redwan agrotuan bin, glauifage  
wie auf knueban gēgen, die isw van anden vnlundels, beperlig  
vnd vromd in dinsalb mit glauifan ferkomung die pcedemēnq  
Lyder w die ollkunspaburg Godz noblitz: niem yowz adey,  
pmedalen man, pooy is, den vällig sij Sciam Salooy aufzuoqfay  
brouft is: niem in d'  
T. des niens Blotnureen II. de niens man den kintw am blitz.  
allain in bryd Nōh vint w ollt ein vongt Faubod, den Gall  
Loyds ffrauds macont hat, aufspicau; isf for d'  
nu air Kauwendorzh yesthet. Jif bin fo myr vrbay auf aua la fane,  
vankt ~~die~~ ~~die~~  
Broder Theil.

Wijnen als voor van Antwerpse vaders en kinder Maerter waren  
is, of die tegen den Graafschap allemaal hadden ijew deen gehad en  
wien niet daarvan ijew regeert werden volkstaendig overgenomen;